# Swiss Fireball

WM Slowenien: Rangliste





Regattaberichte Sihlsee, Maccagno, Reschensee, Davos Tipp: Abwind

Ausschreibung Bielersee

www.fireball.ch



# In dieser Ausgabe: **Aktuell:** WM Rangliste: 4 **Berichte:** Swisscup Sihlsee 5 Campionato Italo Svizzero 9 Turmregatta Reschensee 12 Regatta Davosersee 16 **Tipps und Tricks:** Abwind 20 Ausschreibungen: Herbstcup Bielersee 23 Wichtige Adressen 24 Mitgliedschaft/Impressum 25 Regattakalender 2013 26

# Aktuell: WM Slowenien, Resultate

#### Weltmeister 2013: Tom Gillards und Simon Potts

Rank	Nat	Sailno	Helmsman	Crew	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	Total
1	GBR	15091	Tom Gillard	Simon Potts	1.0	7.0	4.0	(12.0)	1.0	2.0	2.0	8.0	25.0
2	GBR	15089	Christian Birrell	Sam Brearey	3.0	3.0	7.0	4.0	2.0	7.0	1.0	(15.0)	27.0
3	GBR	15093	Matt Bürge	Richard Wagstaff	5.0	5.0	2.0	(29.0)	8.0	6.0	3.0	5.0	34.0
4	GBR	15083	Dave Wade	Tim Hartley	6.0	4.0	3.0	13.0	3.0	1.0	(18.0)	9.0	39.0
5	GBR	15087	Nathan Batchelor	James Clark	7.0	2.0	(15.0)	6.0	6.0 10.0		12.0	1.0	46.0
6	GBR	15080	Matt Rainback	Simon Foskett	4.0	10.0	8.0	5.0	9.0	(11.0)	4.0	7.0	47.0
7	GBR	15081	lan Dobson	Ben Ainsworth	9.0	(13.0)	1.0	3.0	13.0	3.0	13.0	6.0	48.0
8	GBR	15036	Alan Krailing	Tim Linsell	8.0	8.0	5.0	2.0	7.0	15.0	9.0	(16.0)	54.0
9	GBR	15096	Chips Howarth	Vyv Townend	2.0	1.0	29.0	(OCS)	4.0	12.0	5.0	3.0	56.0
15	SUI	14799	Claude Mermod	Ruedi Moser	23.0	9.0	(41.0)	1.0	18.0	17.0	24.0	10.0	102.0
28	GER	14508	Joerg Nolle	Roger	22.0	15.0	40.0	(59.0)	11.0	40.0	26.0	37.0	191.0
52	SUI	14896	Richard Scheller	Linus Eberle	(59.0)	39.0	48.0	46.0	55.0	42.0	48.0	51.0	329.0
56	SUI	15063	Mianne Erne	Clay Poulson	54.0	51.0	43.0	51.0	56.0	(60.0)	59.0	58.0	372.0
63	SUI	14890	Caroline Patte	Gery Sauer	(DNC)	60.0	55.0	52.0	54.0	59.0	64.0	64.0	408.0

Anzahl gewertete Teilnehmer: 79



# Regattaweekend Sihlsee 15./16. Juni

#### Bei schönem warmem Wetter trafen wir in Einsiedeln ein.



Es versprach ein schönes Segelwochenende zu werden. Zusammen mit den Piraten ging es aufs Wasser. Der Wind kam und ging und unser Feld wurde munter gemischt. Die Wettfahrtleitung hatte es im Griff schnell zu starten, wenn der Wind uns fleissig Richtung Luv-Boje schob – oft reichte der Wind aber nicht für eine ganze Wettfahrt. Den ersten Lauf gewannen Christina und Urs, den nächsten, abgekürzten Lauf entschieden Claude und Ruedi für sich. Von weitem kündigte sich dann ein Gewitter mit Donnergrollen an und die Regattaleitung schickte uns an Land. Das Gewitter kam nicht, aber der Regen.

Dank einer konstanten Leistung mit einem dritten und einem zweiten Platz führten Gian und Susi nach dem ersten Tag die Rangliste vor Claude und Ruedi an. Die Freude der beiden Bündner war darüber so gross, dass sie die Rangliste gleich mit dem Handy fotografisch festhielten.



Die Einsiedler Segler haben sich wieder sehr gastfreundlich gezeigt und ein leckeres Essen aufgetischt. Es gab Salate, Grilliertes und Kuchen. Bei einer Flasche Wein haben alle zusammengesessen und den Tag mit den Segelwettfahrten besprochen und in ihren Erinnerungen geschwelgt. Müde ging es danach für die einen früh und für die anderen etwas später ins Hotel oder ins Auto(zelt).



Abends war es noch schön warm, sodass einige von uns noch die Altstadt von Einsiedeln unsicher machten. Die Proben des Einsiedler Welt-Theaters fanden an diesem Abend statt und das Einsiedler Kloster erstrahlte in ungewöhnlichen Farben. Plötzlich war ein Rumpeln auf dem Kirchplatz zu hören, die Tribüne wackelte und die Klostertürme

# Regattaweekend Sihlsee



fielen in sich zusammen. Das gehörte natürlich ebenfalls zum Theaterstück, die Licht-Illusion erschien aber sehr real.



Während die einen Fireballer am nächsten Morgen im Hotel frühstückten, genossen die Zeltler ihr Frühstück direkt am See mit Blick auf das noch flache Wasser. Der Tag wurde schön warm, entsprechend konnte sich nach Mittag die Thermik aufbauen. Am Sonntag reichte es gleich für vier Läufe. Gian und Susi versuchten, ihren ersten Platz zu verteidigen. Tatsächlich brachte erst der



letzte der vier Sonntags-Läufe die definitive Entscheidung: Claude und Ruedi konnten sich den ersten Gesamtrang vor Susi und Gian erobern. Den dritten Platz belegten Richi und Linus.

Auch bei dieser Regatta hat sich gezeigt, was diese Saison offensichtlich geworden ist: Das Feld ist näher zusammengerückt. Zwar sind die Verhältnisse an der Spitze klar, im Mittelfeld kann aber ein guter oder ein schlechter Lauf den Gewinn oder den Verlust von mehreren Plätzen bedeuten. So lagen die Plätze 5 bis 8 nur gerade 5 Punkte auseinander.



Dirk auf SUI 15088

# Regattaweekend Sihlsee

Rang	Segel-Nr.	Helm / Crew	Wf 1	Wf 2	Wf 3	Wf 4	Wf 5	Wf 6	Punkte
1	SUI 14799	Mermod Claude Moser Ruedi	[5]	1	1	1	2	1	6.00
2	SUI 14802	Giovanoli Gian Andrea Giovanoli Susanne	3	2	5	2	1	[6]	13.00
3	SUI 14896	Scheller Richard Eberle Linus	6	3	2	[7]	4	5	20.00
4	SUI 14859	Härdi-Landerer Christina Härdi-Landerer Urs	1	6	3	5	6	[8]	21.00
5	SUI 14921	Suter Brunner Maja Erne Mianne	[9]	4	9	3	7	4	27.00
6	SUI 15088	Brugger Lilly-Anne Bredenbals Dirk	7	7	[8]	8	3	3	28.00
7	SUI 15028	Liechti Kurt Leemann Roger	4	10	4	4	[11]	7	29.00
8	SUI 14975	Düscher Monika Düscher Urs	[10]	8	10	6	5	2	31.00
9	SUI 14880	Hausammann Christof Hofmann Claudia	8	[11]	6	9	10	11	44.00
10	SUI 14890	Pletscher Katrin Sauer Gery	[12]	12	7	10	8	9	46.00
11	SUI 15008	Schneibel Ernst Flück Bernard	[11]	9	11	11	9	10	50.00
12	SUI 14419	Helbling Ivo Schwerzmann Romy	2	5	[DNS]	DNS	DNS	DNS	52.00
13	SUI 14589	Cop Stefan Otteny Anya	14	[DNF]	12	12	12	12	62.00
14	SUI 14863	Wäspi-Billeter Ines Wäspi Steven	13	[DNF]	DNS	DNS	DNS	DNS	73.00

# Schneibel DinghyTech

für Jollensegler

Beratung

Service



Reparaturen

Schneibel DinghyTech Industriestrasse 7a 8620 Wetzikon +41 44 945 15 70 info@sdyt.ch www.sdyt.ch

Zubehör

Allen, Clamcleat, Harken, Holt, Liros, Marlow, Protect Tapes, Ronstan, Sandiline, Seasure, Seldén, Spinlock, Wichard, Zhik, ...

# **Ihre Crew an Land**

#### Ihr Zürcher Segelzentrum

Besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft!

- ✓ Auswahl auf über 700 m²
- ✓ Kompetentes Fachpersonal mit langjähriger Erfahrung im Regattasport, Fahrtensegeln und Offshore
- ✓ Qualitätsprodukte aller namhaften Hersteller
- ✓ Wartungsarbeiten für Rettungsinseln und -westen
- ✓ Durchführung von Takelarbeiten jeder Art



Öffnungszeiten:

**März – Juli**Mo.:10.30 – 18.30 Uhr
Di.-Fr: 9.30 – 18.30 Uhr
Sa.: 9 – 16 Uhr

August - Februar Mo.:11.30 - 18.30 Uhr Di.-Fr: 10 - 18.30 Uhr Sa.: 10 - 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zürich West, direkt auf dem MIGROS-Herdern-Gelände Zürcher Segelzentrum

Pfingstweidstrasse 101 • MIGROS Herdern • 8005 Zürich Kundendienst/Bestellung: 044 434 30 80 • Beratung: 044 434 30 85 www.zuercher-segelzentrum.ch

# Campionato Italo Svizzero Maccagno

Der Maccagno-Regattatermin stand fest in unserer Agenda - 6./7. Juli -



rot unterstrichen. Wir wollten endlich einmal dabei sein bei einer Regatta auf dem schönen Lago Maggiore.
Schliesslich habt ihr, liebe Fireballsegler, immer so von den herrlichen Regatten in Maccagno geschwärmt. Und deshalb verbrachten wir die letzten zwei Sommerferien auf dem Zeltplatz, natürlich mit Fireball. Das war super! Denn hier stimmen der Wind und die Wassertemperatur. Die wunderschöne Segelkulisse vor Cannobio ist ein Traum, che bello!

In den nächsten Ferien wollte Astrid nicht mehr auf dem Boden schlafen und Christoph wollte öfters kommen... und so kauften wir letzten Dezember am Rand der pittoresken Altstadt eine Bruchbude mit herrlicher Dachterrasse und viel Charme. Mit viel Freude und Engagement wurde sie mit italienischen Handwerkern unter deutschschweizerischem Management renoviert. Die Deadline war selbstverständlich der Regatta Termin, in unser Agenda rot unterstrichen. Alle wussten, dann kommen die Fireballsegler! Astrid "railte" im Vorfeld einmal pro Woche auf die Baustelle.

Und viele kamen, am Freitagabend, zum Apéro. Die Renovation von unserem "Midlife"-Projekt wurde gebührend gefeiert. Auf der Terrasse wurde der Teppich ausgerollt, und ein gemütlicher Abend nahm seinen Lauf. Euch allen vielen Dank für die schönen Stunden, sie haben uns gut getan.





Am Samstag ging es dann, leichtbekleidet, aufs Wasser, nachdem der Wind von Nord auf Süd gedreht hatte. Unter Spi segelten wir ins Regattagebiet, wo sich ein grosses Feld bildete (15 SUI, 6 ITA Fireballs und 5 Dinghi 12'). Der Kurs war etwas kompliziert. Für uns etwas Neues, wir haben ihn uns gut eingeprägt. Im ersten Lauf rutschten wir erstaunlich rasch ans Ende des Feldes. Auf dem letzten Vorwinder lagen wir gut

# Campionato Italo Svizzero Maccagno

zwischen Boje und den hintersten Booten. Und nun, anluven und ins Ziel. Dabei konnten wir mindestens drei Plätze gut machen! Der zweite Lauf war für uns auch nicht erfolgreicher und im dritten gingen wir als letzte durchs Ziel. Das ist schon frustrierend, nicht wahr! So hatten wir uns Maccagno nicht vorgestellt. Auf der Zwischenrangliste fanden wir mit DNF die Erklärung, weshalb wir im ersten Lauf auf dem letzen Schenkel einige Boote überholten...



Mit den vielen Familien und Partnern trafen wir uns in der Hafenpizzeria und



genossen einen weiteren mediterranen Sommerabend, Durch die weit geöffneten Schiebefenster bot sich ein romantischer Blick: Berge, letzte Sonnenstrahlen auf der Wasserfläche. Palmen... Bella Italia! Am Sonntag versuchten viele Boote über die einigermassen korrekt liegende aber falsche "Linie" zu starten. Unsere



Position war sehr gut! Allgemeiner Rückruf – aha, jetzt wissen wir, welches die Startlinie ist. Auch der zweite Start endete mit einem allgemeinen Rückruf, was die Regattaleitung zum Hissen der Black Flag veranlasste. Zwei weitere Läufe wurden bei etwas schwächerem Wind ausgetragen. Für das Geschehen auf dem Wasser verweisen wir auf den Bericht von Ruedi auf der Website, der wie immer sehr treffend und top-aktuell das Wichtigste beschreibt.

Das Startgerangel war gross. Es ist ziemlich Match entscheidend, erklärten

# Campionato Italo Svizzero Maccagno

uns die Cracks später an Land. Nachzulesen ist es auch in Ruedis Bericht: "Wer am Anfang vorne war, blieb es auch." oder "... fuhren als erste hart rechts und liessen niemandem eine Chance..." und "... konnten zuerst wenden und spielten das gleiche Lied: Uf u dervo."

Zum ersten Mal in der Halle des neuen Clublokals verkündete der Presidente Franco mit viel Charme die Ränge: 1. Mermod/Moser, 2. Huber / B. Mauchle, 3. Ch. Härdi / Landerer. Auch wir gratulieren! Die UVM verwöhnte uns anschliessend mit exzellenter Pasta und feinem Konfekt. Grazie mille a voi cari amici della UVM.

Dieses Wochenende war ein ganz Besonderes für uns. Zum ersten Mal bei der Regatta in Maccagno dabei und doch schon ganz heimisch. Maccagno, wir kommen wieder! Der nächste Regattatermin wird in der Agenda rot unterstrichen.



#### **Astrid & Christoph SUI 14920**

Rang	Nat		Mannschaft	Punkte	R1	R2	R3	R4	R5
1	SUI	14799	Mermod Claude, Moser Ruedi	7,0	1	1	1	4	(5)
2	SUI	14724	Huber Adrian, Mauchle Brigitte	9,0	2	3	(4)	1	3
3	SUI	14859	Haerdi Landerer Christina, Landerer Cedric	13,0	(10)	7	2	3	1
4	SUI	15090	Venhoda Kurt, Zaugg Sonja	14,0	4	(8)	3	5	2
5	SUI	14975	Düscher Urs, Düscher Monika	18,0	(6)	4	6	2	6
6	SUI	15028	Liechti Kurt, Gabriela Ernst	19,0	5	5	5	(8)	4
7	SUI	14802	Giovanoli Gian Andrea, Giovanoli Susanna	24,0	3	(11)	7	6	8
8	SUI	15008	Schneibel Ernst, Flück Bernard	30,0	8	2	11	(15)	9
9	SUI	14921	Suter Maja, Boehm Thomas	30,0	9	6	8	7	(10)
10	ITA	14858	Baretti Filippo, Osti Lorenzo	40,0	(12)	10	10	9	11
11	SUI	15063	Mianne Erne, Poulson Clay	42,0	7	9	13	13	(14)
12	ITA	14833	De Luca Alessandro, Tonelli Angelo	45,0	(19)	17	9	12	7
13	SUI	14658	Koebel Philipp, Haschberger Manuela	49,0	15	(18)	12	10	12
14	SUI	14863	Waespi Ines, Waespi Steven	53,0	14	12	(17)	11	16
15	SUI	14880	Hausammann Christof, Hofmann Claudia	57,0	13	15	15	14	(19)
16	IRL	14937	Maggi Davide, Limardo David	61,0	(17)	13	16	17	15
17	ITA	14670	Mazzella Valter, Moretta Massimo	65,0	11	20	14	(21)	20
18	ITA	13118	Bordon Zanillo, Bordon Mattia	67,0	16	14	19	(20)	18
19	SUI	14920	Graf Cristoph, Graf Astrid	69,0	(dnf)	19	21	16	13
20	ITA	1499	Zanone Giuseppe, Campo Erik	70,0	(dnf)	16	18	19	17
21	SUI	14589	Cop Stefan, Otteny Anya	82,0	18	21	20	(dnc)	dnf
22	SUI	14824	Gautschi Thomas, Gautschi Gertrud	85,0	(dnc)	dnc	dnc	18	21

# Turmregatta Reschensee 13./14. Juli

Mit etwas Wehmut verliessen wir am Freitagabend unser Ferienparadies in Mammern. Nicht leicht bei 25°, toller Bise und blauem Himmel.



Um 19.30 Uhr machten wir uns mit Kind und Kegel und unserem 15090 am Haken auf die 250 Km lange Fahrt an den Reschensee. Unser Tunnel-Spezi Tobias war ab den vielen langen Löcher, die die Oesterreicher in die Berge gebohrt haben, erstaunt, dies obwohl er gelegentlich ein Nickerchen machte. Unsere kleine Blondine Mona viel ab St. Gallen in Tiefschlaf. Die Strassen sind sehr gut und breit gebaut und man kommt zügig voran. Am Reschensee angekommen, empfingen uns einige bereits anwesende Fireballsegler. Auf dem rund 1500 Meter hohen Rechenpass herrschte eine S... kälte. So um die 6 bis 9 Grad waren es wohl, gerade noch genügend, um im Festzelt mit Beni und Ernst ein Bier zu kippen und einige neue Leute aus der Seglerszene kennen zu lernen.

Am Samstagmorgen war 's immer noch sehr kalt aber es blies auch schon ein schöner Wind. Kaum kam die Sonne hinter den hohen Bergen hervor, wurde es angenehm warm und Erich, der wieder einmal 14799 steuerte, holte sich den Shorty aus dem Gepäck. Die 470er, welche die SM 2013 segelten, machten sich für den ersten Lauf des Tages bereit und hatten nur Gutes vom Vortag zu erzählen.

Eine superschöne Berggegend mit einer professionellen Infrastruktur für uns Segler, so war unser erster Eindruck. Schon bald ertönte aus dem Discolautsprecher im Klubgelände toller Kuhfladlersound und es war gemütlich dabei den Bölle auf zu riggen. Schon bald meldete sich der Speaker Ralf Meyer und hielt uns auf dem Laufenden.

Der erste Lauf startete bei abflauendem Wind, leider wurde der Wind bei jeder Runde löchriger und drehender. Kuk`s Nase war die Beste und unser neues Supi-Chischtli 15090 durfte das erste Mal als 1. durchs Ziel fahren. Nach der



Mittagspause drehte der Wind wieder ordentlich auf, was alle Seglerherzen erfreute. Ruedi und Erich parkierten nicht mehr und holten sich alle restlichen Laufsiege. Jörg und Roger mussten wieder einmal während dem Lauf basteln, das `cheibe` Fussliek will, wie schon an der SM in Lugano, einfach nicht halten.

Am Samstagabend nach dem Nachtessen wurden im Festzelt grosszügig Tagespreise vergeben. Bei

richtiger Oldie-Rock-n-Roll Musik kitzelte es gehörig in den Beinen, aber die anwesenden Männer liessen sich nicht zum Tanzen überreden ... schade, dass schon so viele Fireballer in den Federn waren.
Am Sonntag liefen wir mit den 470 aus und fuhren zwei schöne

nun alle 12 Läufe gesegelt, so wurde die Rangverkündigung in der

Läufe. Die 470 hatten

Mittagspause abgehalten. Für uns gab`s am Nachmittag nochmals einen Lauf. Der Speaker kommentierte alles am Land für die vielen Sponsoren,







Zuschauer und anderen Touristen, das ist ja tolle Werbung für unsere Klasse! Je länger die Regatta desto schöner der Wind. Im letzten Lauf erwischten wir so schöne Böen, das von dem einen oder anderen Bölle ein `Juchzger` zu hören war, während die Boote wie Motten übers Wasser flogen. Leider packten die einen zu früh zusammen und verpassten diesen Höhepunkt! Aber einige Tücken wie zu lange Schoten hat das neu Supi-Chischtli schon noch: so kippte das Äffle einfach rückwärts aus dem Boot, die CZE direkt hinter uns hatten einen Lachanfall... Die Rangliste wurde ohne Streicher verlesen, womit die Frühpacker wohl nicht gerechnet haben.

Ein ganzes Heft voller Sponsoren haben diesen Anlass ermöglicht und alles war, wie sich bis zum Schluss zeigte, absolut perfekt organisiert. Wir waren alle sehr willkommen, die Gastfreundschaft war herzlich, die Infrastruktur super und die Organisation, sei es an Land oder auf dem Wasser absolut perfekt – sogar Euro- oder WM würdig. Als Patenclub der Segelvereinigung Reschensee ist dem Segelclub Aegerisee hier ein grosser Wurf geglückt.



Turmregatta heisst das Ganze deswegen, weil der alte romanische Kirchturm des 1950 gefluteten Dorfes Graun stehen gelassen wurde. Genaueres Interessantes könnt ihr im Google unter



"Warum steht der Kirchturm im See" nachlesen. Eine traurige Vergangenheit, wenn man das liest, kann man die Worte des

Gemeindepräsidenten verstehen: "machen wir das Beste daraus, ihr Segler seid willkommen, ihr belebt den See und bringt neues Leben in diese Gegend".

Boote abbauen und verladen war dieses Mal unterhaltsam mit dem lüpfigen TirolerSound und warmen
Sonnenschein, dann, nach
vielen, vielen Dankesworten
endlich Rangverlesen. Es gab
sehr viele Preise: Wein,
Schnaps, Flachmänner,
Harassen voller Vinschgauer
Aepfel, Kochschürzen,
Kochbüchlein und für die
Erstplatzierten einwöchige
Skipässe (Erich und seine
nette Freundin haben sicher
riesige Freude daran).
Herzlichen Dank!

Beni erklärte uns, dass die Fahrt über den Arlberg sehr kurzweilig und schön sei. Es fahre sich wie auf einer Autobahn und zudem liessen sich die 9 Euro Tunnelmaut sparen. Wir haben es beim Heimfahren versucht – anstatt 3 dauerte das Ganze 35 Minuten länger und es rüttelte unsere Superkiste dermassen hinter dem Auto hin und her, dass eines der Spannsets durchgeschürft wurde und sich irgendwo auf dieser von Beni hochgelobten Rennpiste verabschiedete. `Glücklicherweise` wurde es Tobias kotzübel was uns zu einem Boxenstopp auf der Talfahrt zwang, dabei kam das Malheur zum Vorschein. Nach diversen Baustellen, Umleitungen und einer



Radarkontrolle (ich hoffe noch immer, sie haben uns nicht erwischt) erreichten wir die lang ersehnte Schnellstrasse.
Fazit: Ein tolles Segelwochenende mit perfekter Organisation, für viele etwas weit, für eine SM absolut geeignet, sofern wir die 18 Fireballs an den Start bringen. Wir sind sicher mit dabei!

#### Supi- Chischtli-Team SUI 15090: Kuk, Sonja, Tobias und Mona





Rang	SEGELNR	STEUERMANN/-FRAU	CREW1	1.Wf	2.Wf	3.Wf	4.Wf	5.Wf	6.Wf	Punkte
1	SUI14799	Moser Erich	Moser Rudi	3	1	1	1	1	1	8.00
2	SUI15090	Venhoda, Kurt	Zaugg, Sonja	1	6	4	3	4	3	21.00
3	CZE14949	Murda Martin	Will Jan	2	2	9	4	3	4	24.00
4	SUI14859	Härdi-Landerer Christina	Landerer Cedric	5	5	5	5	5	5	30.00
5	SUI14724	Huber Adrian	Mauchle Brigitte	4	4	6	2	2	DNS	34.00
6	SUI14960	Lederer, Melanie	Schäfer, Michael	6	3	3	7	9	ocs	44.00
7	GER14508	Nolle, Jörg	Leemann, Roger	7	7	2	DNF	13	2	47.00
8	SUI14055	Brugger, Lilly-Anne	Brendenbals, Dirk	8	8	15	9	6	6	52.00
9	SUI14975	Düscher Urs	Düscher Monika	10	9	10	8	11	7	55.00
10	SUI15028	Fels, Stephan	Liechti, Kurt	9	DSQ	7	6	8	DNS	62.00
11	SUI15008	Schneibel Ernst	Flück Bernard	11	12	12	10	12	8	65.00
12	ITA 14382	Zorzi Carlo	Maero Marco	12	11	8	13	14	11	69.00
13	SUI14863	Wäspi-Billeter Ines	Wäspi Steven	14	10	11	12	15	9	71.00
14	SUI14658	Koebel Philipp	Haschberger- Liechti Manuela	15	13	14	11	10	10	73.00
15	SUI15063	Erne, Mianne	Hoffmann, Uwe	13	14	13	14	7	DNS	77.00

# Regatta Davosersee 17.-18. August 2013

Bodencrew auf hoher See... Das Wochenende hielt für mich ein paar Premieren bereit, von denen ich jedoch noch nicht viel ahnte,



als ich am Freitag-Nachmittag den Raketenbus reisefertig machte. Premiere Nr.1 war, dass ich eventuell die Chance hatte, bei Kaki den Vorschoter zu machen, weswegen Neoprenanzug und Stiefeli eingepackt waren. Was aber sonst noch kommen sollte, lässt sich in einem Satz beschreiben: Wie die Jungfrau zum Kinde...

Als am Freitag-Nachmittag das letzte Gepäck im Raketenbus verstaut und Akita sicher in der Hundebox eingeschlossen war, nahmen Manu und

ich den Weg ins Bündnerland in Angriff. Da wir mit etwas Verspätung losfuhren, dauerte es nicht lange, bis wir im ersten Feierabendstau steckten. Endlich in Da-vos-schön-ist angekommen, war bei der Galerie schnell ein schönes Plätzchen mit Seesicht gefunden, wo ich den Bus parkieren konnte. Wenig später wurden wir von Urs Düscher begrüsst, der uns den Weg zum Restaurant beschrieb, wo wir uns

später mit ihm und Monika zum Znacht treffen wollten. Während ich mit Manu auf Familie Hitchcock wartete, blieb uns genug Zeit, um Premiere Nr.2

zusammen zu bauen: ein brandneues Kickboard.
"Auweja" dachte ich, hoffentlich geht das gut, sowas hatte ich nämlich noch nie unter den Füssen... Es war dann weniger tricky als ich zuerst gedacht hatte, und nach einigen Test-Kurven und Test-Bremsungen machte es sogar Spass. Als Gabriela und Kaki, inzwischen angekommen und begrüsst, ihre

"dummen Töffs" startklar hatten, bekam ich noch einen Profi-Crash-Kurs. Genützt hats, ich fuhr unfallfrei ins Dorf, und nach dem feinen Nachtessen, wieder zurück zum See.

Am Samstag gings mir nicht so gut. Kopfschmerzen plagten mich den ganzen Tag, weswegen ich meistens schlief, und somit vom Tag nicht allzu viel mitbekam. Erst am Abend ging es mir soweit wieder besser, dass ich mit Akita den Spaziergang zum Clubhaus machen konnte. Das gediegene Nachtessen mit herrlichem Pilzrisotto,



## Regatta Davosersee



feinem Fleisch vom Grill, verschiedenen Salaten und einem leckeren Dessert rehabilitierten mich zusehends. Somit konnte ich die Gespräche und Erzählungen über die 4 Regatta-Läufe, den guten Wind, die knackigen Wendeund Halsemanöver und teils brenzligen Situationen auf dem Wasser beschwingt mitverfolgen. Akita genoss derweil die Aufmerksamkeit (hie und da noch ein Häppchen Fleisch...) und vielen Streicheleinheiten der tierliebenden Segler in vollen Zügen. Am Rand bekam ich mit, wie darüber disskutiert wurde. dass leider nur 14 Fireballs über die Startlinie segelten, und es doch schade



sei, dass keine 15. Mannschaft den Weg in die Berge gefunden hätte... Aber eben: Nicht verzagen, Davoser fragen! Schnell war organisiert, dass Reto Giovanoli auf Nepomuk am Sonntag starten könnte, doch woher die Crew nehmen? Am Sonntag blies der Wind erst aus Süden, bevor dieser auf Norden drehte. So kam für mich unverhofft Premiere Nr.3 und somit die Bodencrew auf hohe See: Ich konnte bei Reto als Vorschoter auf den Nepomuk. Schnell die Seglerklamotten und das eilig zusammengesuchte und ausgeliehene

Equipment gepackt, holte mich das Wassertaxi bei der Galerie ab und brachte mich über den See zu Reto, Nach einer kurzen Instruktion gings dann los. "Auweja"



dachte ich, hoffentlich geht das gut, sowas hatte ich nämlich noch nie unter dem Füdli... Während die anderen Crews den ersten Lauf zu Ende segelten, nutzten Reto und ich die Zeit, um Manöver zu üben, damit ich wusste, was ich auf dem Schiff zu tun hatte, bevor auch wir im zweiten Lauf am Start waren. Es war lässig, wir fuhren im Mittelfeld gut mit und waren an einer Boje sogar schneller als Kaki und Gabriela. Mühe bereitet mir teilweise das Spi Setzen, denn der Spibaum hat nicht immer das gemacht, was ich eigentlich wollte. Trapezen ging tiptop, zum Glück ist Reto ein guter Stüürli, weswegen ich nicht "tüünklet" wurde. Den Lauf beendeten wir auf dem 9.

# Regatta Davosersee

Platz, und ich kam trocken wieder an Land.

Beim Rangverlesen wurde ich dann mit Premiere Nr.4 und 5 beglückt: das erste Mal stand mein Name auf einer Rangliste der Fireballs, und weils der letzte Platz war, bekam ich, dank der grossen Klappe meiner Schwester, die Aufgabe, den Regatta-Bericht zu schreiben. Na, wenigstens hat sie mir dabei ein wenig geholfen, aber nach so vielen Premieren hätte ich das auch alleine geschafft...:-) Es war ein tolles Wochenende und ich freue mich bereits auf Romanshorn, wo ich als Ersatz-Vorschoter bei Kaki einspringen darf. Mast- und Schotbruch von der

Bodencrew



#### aka Aushilfs-Äffle Fabienne

Rang	Sail	Helm	Crew	Points	R1	R2	R3	R4	R5	R6
1	14799	Claude Mermod	Ruedi Moser	8	1	2	(4)	3	1	1
2	15090	Kurt Venhoda	Sonja Zaugg	11	2	1	3	1	(7)	4
3	14859	Christina Härdi-Landerer	Urs Härdi-Landerer	21	8	6	1	(OCS16)	3	3
4	14802	Giovanni-Andrea Giovanoli	Ingo Schulze	21	(12)	3	2	6	2	8
5	15028	Kurt Liechti	Gabriella Ernst	25	3	7	(DSQ16)	4	4	7
6	14952	Hansueli Bacher	Martin Knopp	27	5	(12)	6	2	9	5
7	14890	Caroline Patte	Gery Sauer	27	4	(9)	5	7	5	6
8	14975	Urs Düscher	Monika Düscher	28	6	5	7	8	(10)	2
9	14419	Romy Schwerzmann	Ivo Helbling	33	10	4	8	5	6	(11)
10	15008	Ernst Schneibel	Bernhard Flück	50	9	CO	10	11	12	(15)
11	14863	Ines Wäspi	Steven Wäspi	52	13	(DNF16)	9	10	8	12
12	14658	Philipp Koebel	Manuela Haschberger-Liechti	52	11	11	11	9	(14)	10
13	14880	Christof Hausammann	Claudia Hoffmann	53	7	10	13	12	11	13
14	14920	Christoph Graf	Johannes Graf	65	(14)	13	12	13	13	14
15	12151	Reto Giovanoli	Fabienne Liechti	73	(DNC16)	DNC16	DNC16	DNC16	DNS16	9

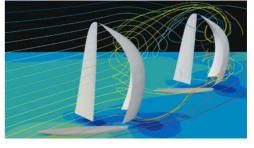


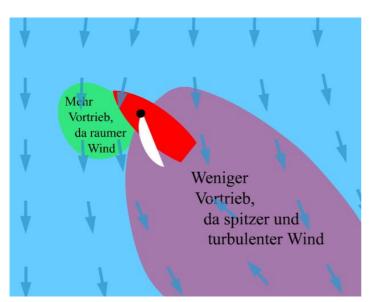
#### Abwind ... nicht zu unterschätzen!

aus www.finckh.org

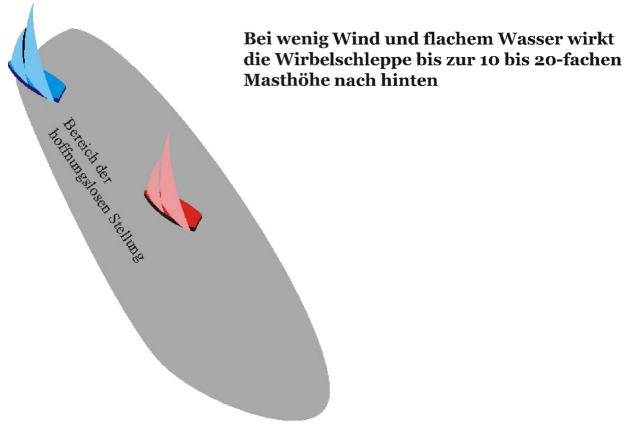
Jeder Regattasegler kennt's.. und doch

passiert's immer wieder!



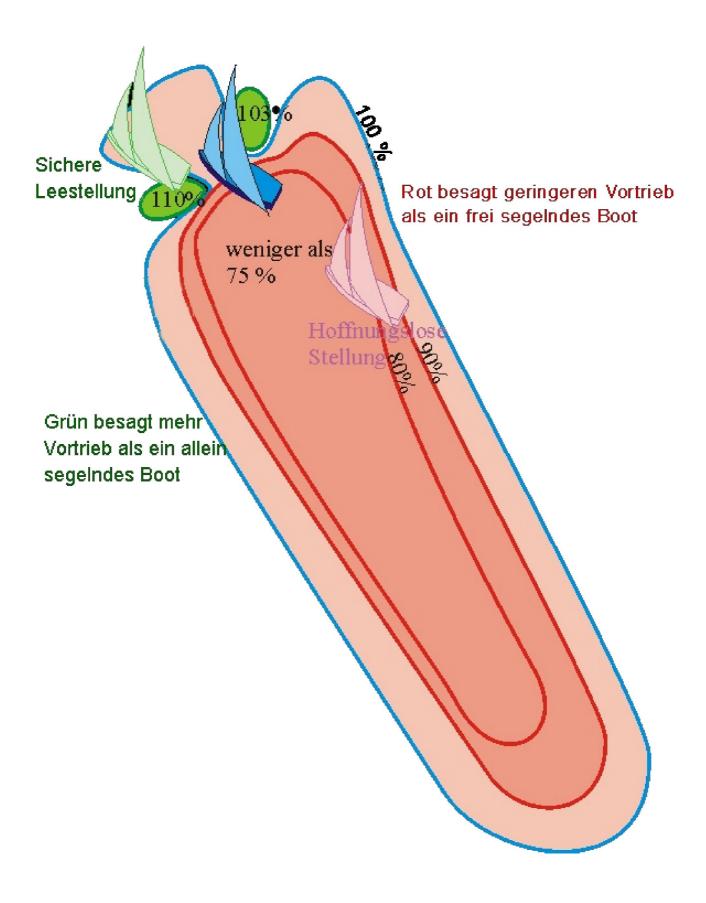


An der Kreuz gibt es hinter einem Boot einen (rot gezeichneten) Bereich, in dem der Wind spitzer kommt und verwirbelt ist und einen (grün gezeichneten) Bereich, in dem der Wind etwas raumer kommt. Im roten Bereich hat man Vortriebs- und Höhenverluste, im grünen Bereich hat man Höhenvorteil, den man in mehr Geschwindigkeit umsetzen kann.



# Abwind ... nicht zu unterschätzen!

Windkanalmessungen der Störungen durch die Turbulenzen des blauen Bootes ergeben folgende Karte:



#### Abwind ... nicht zu unterschätzen!

#### Also nicht vergessen: Die sichere Leestellung

Im Zweifelsfall nicht nach Kreuzen eines Gegners sondern vorher wenden



# DUVOISIN NAUTIQUE

Seit mehr als 25 Jahren!

Alles für Ihren Fireball und für Sie:

Beschläge, Bekleidung,

Reparaturen...

www.duvoisinnautique.ch

Colombier/NE - 032 841 10 66 - info@duvoisinnautique.ch

# Ausschreibung Bielersee



#### REGATTAAUSSCHRIBUNG

# Herbstcup 19. / 20. Oktober 2013

**Teilnehmer:** Fireball / Dart

**Wertung:** Die Ranglisten werden im Low-Point System erstellt.

**Regeln:** WR 2013 – 2016, Segelanweisung YCB

Einschreiben: Samstag, 19. Oktober 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr im Klub-

haus Wingreis

Startgeld: Fr. 30.–

**Skippersmeeting:** 13.00 Uhr Skippersmeeting, zur Verfügung Wettfahrt-

leitung, Anschlagbrett beachten!

**Letzter Start:** Sonntag, 20. Oktober 14.30 Uhr

Rangverkündigung: ca. eine Stunde nach Einlauf des letzten Bootes

Anzahl Läufe: max. 6, 1 Streichresultat ab 4 Läufen

Parcours: Gemäss Kursblatt YCB

Wettfahrtleiter: Aphroditen-Flotte

#### Wichtige Adressen

#### Präsident

Ernst Schneibel, Stationsstr. 12, 8606 Nänikon (P) 044 940 53 70 (N) 079 387 24 86 email: schneibel@bluewin.ch

#### Kassier

Linus Eberle, am Gottesgraben 12, 5430 Wettingen (P) 056 426 59 56 email: linus.sfa@bluewin.ch

#### Regattachefin

Mianne Erne, Hohlgasse 65, 5000 Aarau (P) 062 824 06 49 (N) 076 479 51 21 email: fireballregatta@gmx.ch

#### Präsident Fireball International Gazette

Joe Jospe, 3755, Grey Av. Montreal Quebec H4A 3N8 Canada (P) +1-514-591-2679 email: joe.jospe@gmail.com

#### **Eurocommodore**

Maja Suter, Grossholzweg 14, 3073 Gümligen (P) 031 951 29 69, (N) 079 506 12 89 email: maja.suter@gmx.net

#### **Sekretariat**

Christoph Graf, Talweg 164, 8610 Uster (P) 044 994 42 16 email: graf-noha@freesurf.ch

#### **Presse**

Lilly-Anne Brugger, Rombachtäli 21, 5022 Rombach (P) 056 667 28 19; (N) 077 400 04 72 email: lab@gmx.ch

#### Webmaster

Roger Leemann, Rütistr. 58, 8032 Zürich (P) 044 252 00 26 email: rcl@datacomm.ch

Ch. & U. Härdi, Hauptstr. 15A, 7240 Kübllis (P) 081 332 21 88 email: sf-gazette@bluewin.ch

#### **Postadresse**

Swiss Fireball Talweg 164, 8610 Uster PC-Konto: 80-61962-5 email: graf-noha@freesurf.ch

#### www.fireball.ch

#### www.fireball-international.com

#### **Flotte Bodensee**

Adrian Huber, Chriesiweg 18, 9320 Frasnacht (P) 071 866 24 38 (G) 071 844 85 07 email: adrian-brigitte@bluewin.ch

#### Flotte Walensee

Kurt Venhoda Bleumatthöhe 25, 5073 Gipf-Oberfrick (P) 062 871 09 97 email: supidu@bluewin.ch

#### Flotte Hallwilersee

Mianne Erne, Hohlgasse 65, 5000 Aarau (P) 062 824 06 49 email: mianne\_e@yahoo.com

#### Flotte Genfersee

Hansueli Bacher, Feldweg 21a,8134 Adliswil (P) 043 377 06 63 (N) 079 291 32 32 email: hbacher@gmx.ch

#### Flotte Bielersee

Simone Robert, Moosstr. 15, 2563 Ipsach (P) 032 331 88 84 (N) 078 821 60 11 email: simone.robert@gmx.ch

#### Flotte Bern

Mirjam Bacher-Hollenw., Feldweg 21a, 8134 Adliswil (P) 043 377 06 63 (N) 079 484 16 14 email: mirjamh@gmx.ch

#### Flotte Zürich

Ernst Schneibel, Schneibel DinghyTech Industriestrasse 7a, 8620 Wetzikon (G) 044 945 15 70 (N) 079 387 24 86 info@sdyt.ch

#### Flotte Neuenburgersee

N.N.





# www.fireball.ch

#### Impressum: swiss fireball

Vierteljährlich erscheinendes Vereinsorgan mit einer Auflage von 150 Exemplaren

Redaktion / Gestaltung: Christina & Urs Härdi-Landerer, Hauptstr. 15A, 7240 Küblis



	April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November
1		1		1		1		1		1		1		1	
2		2		2		2		2		2		2		2	Thalwil
3		3		3		3		3		3		3		3	Thalwil
4		4	Sempach	4		4		4		4		4		4	
5		5	Sempach	5		5		5		5		5		5	
6		6		6		6	Maccagno	6		6		6		6	
7		7		7		7	Maccagno	7		7		7		7	
8		8		8		8		8		8		8		8	
9		9		9		9		9		9	EM/WM	9		9	
10		10		10		10		10			EM/WM	10		10	
11		11		11		11		11			EM/WM	11		11	
12		12		12		12		12			EM/WM	12		12	
13		13		13		13	Reschensee	13			EM/WM	13		13	
14		14		14		14	Reschensee	14			EM/WM	14		14	
15		15		15	Sihlsee	15		15			EM/WM	15		15	
16		16		16	Sihlsee	16		16			EM/WM	16		16	
17		17		17		17		17	Davos		EM/WM	17		17	
18		18		18		18			Davos		EM/WM	18		18	
19		19		19		19		19			EM/WM	19	Biel	19	
20	Mammern	20		20		20		20		20	EM/WM	20	Biel	20	
	Mammern	21		21		21		21		21		21		21	
22		22		22		22		22		22		22		22	
23		23		23		23		23		23		23		23	
24			SM Lugano	24		24		24		24		24		24	
25			SM Lugano	25		25		25		25		25		25	
26			SM Lugano	26		26		26		26		26		26	
27			SM Lugano	27		27		27		27		27		27	
28		28		28		28		28		0.000,000	Romanshorn	28		28	
29		29		29		29		29		100000	Romanshorn	29		29	
30		30		30		30		30		30		30		30	
		31				31		31				31			

Fun für alle !!!
Wie wär's mit dir ?





# Das Letzte ......

